

**MS-SPIEL UNION SUBEN vs. ASKÖ BRUCK**

Runde 17, 2. Klasse Westnord, Sonntag, 14. April 2013, 14.30/16.30 Uhr

(Ergebnisse HIER IMMER aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

**KM: 2:0** (0:0), Tore: 1:0 - Eigentor (auch wenn im offiziellen Spielbericht was anderes steht) in der 77., 2:0 - Hodza Jimmy (90.)

Kein Gegentor

**Reserv: 3:2** (1:1), Tore: 1:0 - Rupertsberger David (28.), 2:1 - Mayr Lukas (49.), 3:1 - Duraku Denis (68.)

Gegentore zum 1:1 (43.), zum 2:3 (72.)

**Schiedsrichter:**

Kinzl Ernst

**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Benezeder W. (V), Auer Mi. (V)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

**Manfred Picl Ersatz:**

**Sallaberger O., Schrank J., Sonnleitner, Benetseder, Schiller**

**Freilinger**

**Iska (Rot - 34.)**

Hochmair     Lehner D. (Schrank J. - 39.)

Benezeder T.

Wiesinger M. (Gelb - ca. 73. - auch im offiziellen Spielbericht falsch, war nämlich beim Elferfou

Stockhammer (Benezeder K24) n J.

Hodza     Trauner (Sonnleitner - HZ)

### **Spielbericht KM:**

Bis auf unsere beiden Langzeitverletzten (siehe "Vor dem Spiel") war an diesem sonnigen

Frühlingstag in Suben alles fit, womit unser Coach aus dem Vollen schöpfen hat können. Sein

Bauchgefühl für die Startelf sollte sich dann auch als kein schlechtes herausstellen, wobei wir allerdings auch nicht lange mit dieser Startelf spielen haben können. Doch alles mal der Reihe nach....

Zunächst musste man sich nämlich mal an die ungewohnt hohen Temperaturen an diesem Tag gewöhnen - irgendwie haben sich die 18-20 Grad (oder so) angefühlt wie im Hochsommer 30-35! ;-) Ebenfalls ungewöhnlich war's dann, sich bei diesem gefühlten Hochsommer auf einem sehr tiefen, weichen und unebenen Platz wiederzufinden - im Hochsommer sind die Plätze ja bekanntlich steinhart... Warum dieser kurze Exkurs? Einfach als Erklärung dafür, dass das Spiel grundsätzlich eher auf bescheidenem Niveau gestanden hat: Aufgrund des schwierigen Untergrundes taten sich nämlich beide Mannschaften schwer mit dem Fußball spielen

zumeist waren hohe Bälle in die Spitzen zielbringender als Kurzpass-Kombinationen durchs Mittelfeld. Und so waren Strafraumszenen zunächst auch Mangelware, da vor allem gezielte Anspiele in den Strafraum äußerst schwierig in den Mann zu bringen waren. Dennoch hatten beide Mannschaften schon vor der Pause gute Gelegenheiten: Bei uns musste der Philipp zwei Mal einen Hebersversuch über mich kurz vor der Torlinie klären, während die beste (Doppel-)Chance von uns nach einem Eckball ein Kopfball durch den Jimmy (auch auf der Linie

von einem Feldspieler für den geschlagenen Goalie geklärt) und der anschließende Nachschuss vom Peter war, welcher per Lattenpendler wieder zurück ins Feld sprang und dann in den Armen des Goalie landete. Ob der Pendler hinter der Linie war, oder nicht, vermag ich von meiner Position auf dem Platz nicht zu sagen. Sagen wir's mal so: Er war sicher knapper an der Linie als jener Lattenpendler damals in Schardenberg... Egal, keine Tore zur Pause, wir aber schon ab der 34. mit einem Mann weniger am Platz (Rot fürn Leo), was schon die zweite Umstellung nach sich gezogen hat. Zuvor musste schon der Richi den verletzten Stock rechts im Mittelfeld ersetzen, während dann der Jaki fürn Leo als Libero weiter gespielt hat, Tom Manndecker und der Michi als 6er weiter agieren hat müssen. Als dann fünf Minuten später auch noch der Philipp verletzungsbedingt durch den Jan ersetzt hat werden müssen, dieser links im Mittelfeld gespielt und der Giggs dann kurz Mal als Manndecker am Platz stand, war die ungewollte Rotation fast schon perfekt...

Fast deswegen, da dann auch noch der Peter verletzungsbedingt in der Kabine hat bleiben müssen. SoFlo war dann zur Pause schon der dritte verletzungsbedingt in die Mannschaft gekommene Ersatzmann, welcher dann fürn Giggs als Manndecker seine Sache aber - nachdem er schon die gesamte Resi durchgespielt hatte - perfekt erledigt hat. Giggs ist dann ins offensive Mittelfeld vorgerückt - mit dieser Aufstellung haben wir dann auch zu Ende

gespielt. Ich beschreibe dies so ausführlich, da ich es schon für außergewöhnlich halte, dass man zur Pause schon drei Mal verletzungsbedingt wechseln hat müssen - in meiner jetzt doch schon etwas längeren Karriere hab´ ich das jedenfalls noch nie erlebt. Da trifft es sich gut, dass auch unsere Ersatzbank stark besetzt ist, denn alle drei "Nachgerückten" haben ihre Sache auch toll erledigt... Nichtsdestotrotz sind wir nach der Pause etwas unter Druck geraten, nach den erzwungenen Umstellungen mussten wir erst wieder ins Spiel finden. Die Gastgeber hatten dann Übergewicht im Spiel, und auch einige sehr gute Möglichkeiten, die wir aber einerseits mit vereinten Kräften im Strafraum noch klären haben können, bzw. konnte ich mich andererseits hie und da auch gut anschießen lassen ;- ) Knack-, Wende- oder

Was-weiß-ich-was-für-ein-Punkt war dann mit Sicherheit der etwas umstrittene Elfer für Suben ca. in der 73., der nämlich an meiner Hand hängen geblieben ist ;- ) Da ist dann schon nochmal so etwas wie ein Ruck durch uns gegangen, wir haben wieder daran geglaubt, dass eventuell doch noch mehr als ein ermaueter Punkt drinnen ist, und wir konnten danach zu zehnt wieder den einen oder anderen guten Angriff zeigen. Und nicht lange nach dem vergebenen Elfer der Gastgeber konnten wir so einen Angriff auch zur Führung verwerten, bzw. hat ein Gegenspieler den scharfen Stangpass vom Giggs von rechts für uns ins eigene Tor verwertet! (Wie ganz oben schon erwähnt, war dies nicht unser Michi....) Danach (ich glaub´, es war nach der

Führung) landet noch ein Freistoß der Subener von links am langen Kreuzeck - aber eben nur AM und nicht IM Eck, sodass wir mit etwas Glück diese Situation (mit dem Abpraller) doch überstehen haben können. Kurz darauf hat dann der Jimmy die Vorentscheidung am Fuß, als er von halblinks ins lange Eck schlenzen will, der Goalie den Schuss aber gut parieren kann. Beim zweiten Versuch vom Jimmy wiederum kurz danach hatte er aber keine Chance: Der sehenswerte, scharfe Volleyschuss aus 17-18 Metern landet genau neben der langen Stange im Netz! Danach war die Partie eigentlich entschieden, die Hausherren wollten zwar nochmal angasen, aber wir sind gut gestanden, und haben bis zum Ende dann nichts mehr zugelassen! Ab der 34. also zu zehnt unterwegs, konnten wir am Ende einen zwar etwas glücklichen aber erkämpften Dreier bejubeln! Wir haben in dieser Saison desöfteren schon unglücklich Punkte liegen gelassen, dieses Mal war's eben ein wenig umgekehrt, wobei es aber trotz der Unterzahl für lange Zeit nicht so war, dass uns der Gegner so wirklich beherrscht hätte. Wir haben im Grunde geschickt agiert, hatten bei zwei, drei Situationen vielleicht etwas Glück, nicht in Rückstand geraten zu sein, und konnten dann am Ende eben zwei Treffer erzielen / erzwingen, sodass dieser Sieg herausgesprungen ist. Wie teuer der bezahlt ist (Sperrern, Verletzungen...), wird sich dann im Laufe dieser Woche herausstellen....

(Freilinger Fredi)

**Aufstellung RESERV:**

**Trainer:**

**Johann Gföllner**

**Schrank T., Humer P., Nowotny P.**

**Sallaberger O.**

**Langmayr**

**Auer Ma.**

**Sonnleitner**

**Öhlinger M.**

**Humer Mi.**

**Pühringer    Duraku d.    Rupertsberger**

**Mayr            Entholzer**

### **Spielbericht RESERV:**

Mit dem zweiten Sieg in Serie, dem ersten Auswärtssieg seit dem 09.10.2010 (4:3-Erfolg in Riedau - das Hinspiel in dieser Saison gegen Enzenkirchen haben wir ja auf eigener Anlage nachgetragen), konnten wir den bisherigen Aufwärtstrend in der Rückrunde prolongieren. Mit sehenswerten Treffern und großem Kampfgeist konnte man sich auf dem schwierig zu bespielenden Platz letztendlich doch verdient durchsetzen. Vor allem die Treffer zum 1:0 durchn Dave (schöner Heber über den Tormann nach lässigem Zuspiel vom Bob) und zum 3:1

(30-Meter-Freistoßkracher vom Denis genau ins Kreuz) waren wirklich sehenswert, sodass uns auch die etwas fragwürdig zustande gekommenen Gegentreffer nicht aus der Ruhe bringen haben können...

Es bewahrheitet sich also doch, was ich schon seit Jahren fast predige ;-): Mehr Training bringt bessere Leistung und Konzentration bis zum Spielende, was sich über kurz oder lang dann auch in den Ergebnissen zeigt! Und in genau dieser Phase befinden wir uns gerade, dass wir eben durch konstantere Trainingsleistungen mehr Kraft haben, und enge Partien dann auch bis zum Schluss offen gestalten bzw. voll dagegen halten können! Das beste Beispiel dafür war eben diese Partie in Suben!

(Freilinger Fredi)